

Course an der Wiener Börse vom 29. September 1884. (Nach dem officiellen Coursblatte.)

Table with multiple columns listing various financial instruments, interest rates, and market prices. Includes sections for Staats-Anleihen, Andere öffentl. Anleihen, Pfandbriefe, Prioritäts-Obligationen, and Aktien von Transport-Unternehmungen.

Amtsblatt zur Laibacher Zeitung Nr. 225.

Dienstag, den 30. September 1884.

(4030) Bezirks-Thierarzteinstelle. In Rudolfswert ist die Stelle eines landesfürstlichen Bezirks-Thierarztes mit den systemmäßigen Bezügen der ersten Rangklasse erledigt und es wird zu deren Wiederbesetzung hiemit der Concurs mit dem Termine bis zum 4. November 1884 ausgeschrieben.

(4032-1) Kanzlistenstelle. Nr. 3569. Bei dem k. k. Bezirksgerichte in Egg ist die Kanzlistenstelle mit den Bezügen der ersten Rangklasse in Erledigung gekommen.

(4014-1) Postexpedientenstelle. Nr. 13978. Die Postexpedientenstelle in Weissenfels (Bezirkshauptmannschaft Radmannsdorf) mit der Jahresbestallung von 300 fl. und Amtspauschale jährlicher 80 fl. und ein zu vereinbarendes Jahrespauschale für die Unterhaltung der täglichen Botensfahrten und Botengänge zwischen Weissenfels und dem Bahnhof in Ratschach ist gegen Dienstvertrag und Caution per 300 fl. zu besetzen.

schaften, der Copie der Catastralmappe und den Erhebungsprotokollen beim Gemeinde-Amte in Eisern bis 10. Oktober 1884 zur allgemeinen Einsicht auflegen, und dass für den Fall als Einwendungen gegen die Richtigkeit der Besitzbogen erhoben werden sollten, zur Vornahme der weiteren Erhebungen der 11. Oktober 1884, vormittags 8 Uhr, hiergerichts bestimmt wird.

(3999-2) Lehrerstelle. Nr. 593. Die Lehrerstelle an der einschlässigen Volksschule in Dischek mit dem Jahresgehälte von 400 fl. und der Naturalwohnung im Schulhause ist sogleich definitiv, eventuell provisorisch zu besetzen.

(4024-1) Kundmachung. Nr. 5939. Vom k. k. Bezirksgerichte Krainburg wird bekannt gemacht, dass die behufs Anlegung eines neuen Grundbuches für die Catastralgemeinde Lausach angefertigten Besitzbogen, Liegenschaftsverzeichnisse und Mappen, vom Heutigen angefangen, zur allgemeinen Einsicht auflegen.

(4022-1) Kundmachung. Nr. 3942. Vom k. k. Bezirksgerichte Laibach wird bekannt gemacht, dass die mit Grundlage der behufs Anlegung eines neuen Grundbuches für die Catastralgemeinde Eisern gepflogenen Erhebungen verfassten Besitzbogen nebst den berechtigten Verzeichnissen der Liegen-

(4005-2) Kundmachung. Nr. 3573. Vom k. k. Bezirksgerichte Radmannsdorf wird bekannt gemacht, dass die auf Grundlage der zum Behufe der Anlegung eines neuen Grundbuches für die Catastralgemeinde Reifen gepflogenen Erhebungen verfassten Besitzbogen nebst dem berechtigten Liegenschaftsverzeichnisse in der Gerichtskanzlei durch 14 Tage von heute an zu jedermanns Einsicht auflegen und dass für den Fall der Einwendungen dagegen zur Vornahme weiterer Erhebungen der Tag auf den 8. Oktober 1884 in der Gerichtskanzlei bestimmt wird.

Anzeigebblatt.

Advertisement for Dr. Hirsch, Specialarzt, listing his address in Vienna and details of his medical practice.

Advertisement for Dr. Hirsch, Specialarzt, listing his address in Vienna and details of his medical practice.

(3846-3) Nr. 8271. Bekanntmachung. Nachbenannten Personen, beziehungsweise deren unbekanntem Rechtsnachfolgern, unbekanntem Aufenthaltes wurde Herr Dr. Albin Poznik in Rudolfswert als Curator ad actum bestellt und diesem nachstehende Bescheide zugestellt:

(4027-1) Nr. 1785. Bekanntmachung. Das hohe k. k. Landesgericht Laibach hat mit Beschluss vom 9. d. M., Z. 5599, über Lorenz Sitar von Oberdupsach wegen Wahnsinnes die Curatel zu verhängen gefunden und wurde zu dessen Curator Anton Sitar von Neumarkt bestellt.

(3972-3) Nr. 1816. Bekanntmachung. Für den unbekannt wo befindlichen Franz Zupan von Sebenze wird Herr Friedrich Reitharek von Neumarkt als Curator ad actum bestellt und demselben der diesgerichtliche Bescheid vom 20sten August 1884, Z. 1418, zugestellt.

(3978-2) Nr. 6278. Bekanntmachung. Vom k. k. Bezirksgerichte Stein wird kundgemacht: Es sei mit Beschluss des k. k. Landesgerichtes Laibach vom 10. Juli 1884, Z. 4471 civ., über die Tagelöhnerin Maria Fabjan von Perau wegen Blödsinnes die Curatel verhängt worden und sei zum Curator derselben Johann Schilling jun. von Perau bestellt worden.

(4025-1) Nr. 5903. Bekanntmachung. Mit Bezug auf das diesseitige Edict vom 29. Juli d. J., Z. 4807, wird bekannt gemacht, dass die in der Executionsfache des Lorenz Kneze von Oberfernitz (durch Dr. Stempihar, Advocat in Krainburg) gegen Josef Deschmann von Oberfernitz für die unbekannt wo befindlichen Maria, Georg, Maria Krivitz, Hans Carman, Josef Deschmann, Maria Perko, Johann Stanz, Maria Deschmann von Johann Stanz, Maria Deschmann von Oberfernitz lautenden Realoffertbietungs-rubriken dem für dieselben aufgestellten rubriken dem für dieselben aufgestellten Curator ad actum Herrn Dr. Bürger, Advocat in Krainburg, zugestellt wurden.

(3972-3) Nr. 1816. Bekanntmachung. Für den unbekannt wo befindlichen Franz Zupan von Sebenze wird Herr Friedrich Reitharek von Neumarkt als Curator ad actum bestellt und demselben der diesgerichtliche Bescheid vom 20sten August 1884, Z. 1418, zugestellt.

(3970—1) Nr. 5757. **Zweite exec. Feilbietung des Gutes Reitenburg.**

Wegen Erfolglosigkeit des ersten Feilbietungstermines wird gemäß des diesgerichtlichen Edictes vom 2. August 1884, Z. 4799,

am 20. Oktober 1884, 10 Uhr vormittags, im VerhandlungsSaale der krainischen Sparcasse in Laibach (durch Herrn Dr. Supantfchitsch) gegen Herrn Julius v. Balmagini pcto. 8000 fl. s. A. zur zweiten executiven Feilbietung des dem Herrn Julius v. Balmagini gehörigen Gutes Reitenburg geschritten werden. Laibach am 2. September 1884.

(3734—3) Nr. 5035. **Exec. Feilbietung des Gutes Lichtenberg.**

Das k. k. Landesgericht Laibach hat auf Ansuchen des F. M. Schmitt zur Einbringung seiner Forderung per 1575 fl. s. A. die executive Feilbietung des der Frau Mina Gräfin Lichtenberg gehörigen, im Landtafelbände 4, fol. 427, eingetragenen, gerichtlich auf 41 450 fl. geschätzten Gutes Lichtenberg sammt Zugehör unter den vom Executionsführer beantragten Bedingnissen bewilliget und die Feilbietungsvornahme auf den

10. November, 15. Dezember 1884 und 12. Jänner 1885, jedesmal vormittags 10 Uhr, im hiergerichtlichen VerhandlungsSaale mit dem Beisatze anberaumt, daß das benannte Gut, falls es beim ersten und zweiten Termine nicht um oder über dem Schätzwert angebracht werden könnte, bei der dritten Feilbietung auch unter demselben hintangegeben wird.

Die Licitationsbedingnisse, wornach insbesondere jeder Licitant ein Vadium von zehn Procent des Schätzwertes zu Händen der Licitationscommission zu erlegen hat, dann das Schätzungsprotokoll und der Landtafelauszug können in der hiergerichtlichen Registratur eingesehen werden.

Für die unbekannt wo befindlichen Tabulargläubiger Johann Nep. Graf Lichtenberg, Franz Graf Lichtenberg und Clementine Gräfin Thurn wurde der hierortige Advocat Herr Dr. Anton Pfefferer als Curator ad actum bestellt. Laibach am 30. August 1884.

(3628—3) Nr. 5537. **Erinnerung.**

Nachbenannten Personen, beziehungsweise deren Rechtsnachfolgern, unbekanntem Aufenthaltes, wurden als Curatoren ad actum bestellt und denselben die angeführten Bescheide zugestellt, und zwar:

Dem Herrn Dr. Josef Rozina in Rudolfswert das executive Realfeilbietungsgesuch vom 7. August 1884, Z. 7468, für den verstorbenen Anton Majzel von Untertürn; — dem Herrn Anton Weiß von Rudolfswert die Tabularbescheide, und zwar vom 4. November 1883, Z. 12161, für Anna und Katharina Ljubi von Zagrad; vom 3. Jänner 1884, Z. 39, für Barthelma Hönigmann von Podthurn; vom 4. Jänner 1884, Z. 80, für Josef Zupancic von Töplitz; vom 8. Jänner 1884, Z. 263, und vom 16. Jänner 1884, Z. 590, für den verstorbenen Martin Majzel von Untertürn; vom 12. Jänner 1884, Z. 438, für Barthelma Derganz von Töplitz und vom 2. März 1884, Z. 2361, für die verstorbenen Martin, Franz und Marianna Pene von St. Georgen.

R. k. städt. deleg. Bezirksgericht Rudolfswert, am 1. September 1884.

(4033) Nr. 5910. **Bekanntmachung.**

Vom k. k. Landesgerichte in Laibach wird bekannt gemacht, daß im Concurs des Josef Strohmeyer, Schuhmachers in Laibach, der einstweilige Masseverwalter Herr Dr. Anton Pfefferer, Advocat in Laibach, in dieser Eigenschaft bestätigt und zu dessen Stellvertreter Herr Dr. v. Schrey, Advocat in Laibach, bestellt worden ist. Laibach am 23. September 1884.

(4045—1) Nr. 17489. **Bekanntmachung.**

Vom k. k. städt.-deleg. Bezirksgerichte Laibach wird bekannt gemacht: Es werde in der Executionssache des J. E. Röger (durch Dr. Mosche) gegen Valentin Fesih von Brunn Dorf pcto. 50 fl. sammt Anhang bei fruchtlosem Verstreichen der ersten Feilbietungs-Tagung zu der mit dem diesgerichtlichen Bescheide vom 24. Juli 1884, Z. 13580, auf den

4. Oktober 1884 angeordneten executiven zweiten Feilbietung der Realität Einlage Nr. 25 ad Steuergemeinde Brunn Dorf mit dem Anhang des obigen Bescheides geschritten. R. k. städt.-deleg. Bezirksgericht Laibach, am 11. September 1884.

(4044—1) Nr. 17479. **Bekanntmachung.**

Vom k. k. städt.-deleg. Bezirksgerichte Laibach wird bekannt gemacht: Es werde in der Executionssache des Lorenz Jdekar von Laibach gegen Jakob Zalar von Brunn Dorf pcto. 255 fl. s. A. bei fruchtlosem Verstreichen der ersten Feilbietungs-Tagung zu der mit dem diesgerichtlichen Bescheide vom 23. Juli 1884, Z. 13512, auf den

4. Oktober 1884 angeordneten executiven zweiten Feilbietung der Realitäten Einlage Nr. 79 und 1170 ad Sonnegg mit dem Anhang des obigen Bescheides geschritten. R. k. städt.-deleg. Bezirksgericht Laibach, am 11. September 1884.

(3977—2) Nr. 6001. **Relicitation.**

Vom k. k. Bezirksgerichte Stein wird kundgemacht: Es über sei Ansuchen der Franziska Bretschneider zur exec. Einbringung ihrer Weisbotstangente per 211 fl. 39 kr. s. A. die executive Relicitation der früher der Johanna Gams gehörig gewesenen und nun von Johann Gams im Executionswege erstandenen Realität Urb.-Nr. 41 ad Zduß auf Gefahr und Kosten des Erstehers bewilliget, und sei zur Vornahme eine einzige Tagung in der diesgerichtlichen Amtskanzlei auf den

11. Oktober 1884, vormittags von 10 bis 12 Uhr, mit dem Anhang angeordnet worden, daß bei dieser Tagung obige Realität auch unter dem Schätzwerte hintangegeben werden wird.

R. k. Bezirksgericht Stein, am 28. August 1884.

(3958—2) Nr. 4527. **Reassumierung executiver Feilbietungen.**

Vom k. k. Bezirksgerichte Jühr.-Feistritz wird bekannt gemacht: Es werden die mit Bescheid vom 28. Juni 1879, Z. 4518, auf den 8. August, 9. September und 10. Oktober 1879 angeordnet gewesenen, sohin sistierten Feilbietungen der dem Anton Zento von Topole gehörigen, auf 1152 fl. bewerteten Realität Urb.-Nr. 4 ad St. Helena zu Prem im Reassumierungswege neuerlich auf den

31. Oktober, 28. November und 19. Dezember l. J., vormittags von 9 bis 12 Uhr, mit dem frühern Anhang angeordnet.

R. k. Bezirksgericht Jühr.-Feistritz, am 6. September 1884.

(3989—3) Nr. 5575. **Erinnerung.**

Vom k. k. Bezirksgerichte Stein wird den Maria Hocevar, Ursula Hocevar und Maria Muren geb. Hocevar, unbekanntem Aufenthaltes, und deren unbekanntem Rechtsnachfolgern hiermit erinnert:

Es habe Johann Serßen von Scheje wider dieselben die Klage auf Anerkennung der Verjährung der für dieselben bei der Realität Einl.-Nr. 202 der Steuergemeinde Moste haftenden Forderungen hiergerichts eingebracht, worüber zur summarischen Verhandlung die Tagung auf den

10. Oktober 1884, vormittags 9 Uhr, mit dem Anhang des § 18 Summar-Verfahrens angeordnet und den Beklagten wegen ihres unbekanntem Aufenthaltes Herr Jakob Eppich von Stein als Curator ad actum auf ihre Gefahr und Kosten bestellt wurde. R. k. Bezirksgericht Stein, 4. August 1884.

(3988—2) Nr. 5839. **Erinnerung.**

Vom k. k. Bezirksgerichte Stein wird den Andreas, Margareta, Marianna, Johann, Mathias, Johann und Valentin Jargi von Jarsche, Barthelma Kuralt von Mannsburg, Johann Ravnkar, Johann Dezman, Josef und Maria Birnat, Anna Birnat geborene Brayer, Maria Birnat und Gertraud Ulekar von Jarsche, sämtliche unbekanntem Aufenthaltes, resp. deren unbekanntem Rechtsnachfolgern, hiermit erinnert:

Es habe wider dieselben bei diesem Gerichte Johann Jargi von Jarsche die Klage auf Anerkennung der Verjährung der für dieselben bei den Realitäten Einlage Z. 4 und 148 ad Steuergemeinde Jarsche intabulierten Forderungen eingebracht, worüber zur summarischen Verhandlung die Tagung auf den

10. Oktober 1884, vormittags 9 Uhr, hiergerichts angeordnet wurde.

Da der Aufenthalt der Beklagten diesem Gerichte unbekannt und dieselben vielleicht aus den k. k. Erbländen abwesend sind, so hat man zu deren Vertretung und auf ihre Gefahr und Kosten den Herrn Jakob Eppich von Stein als Curator ad actum bestellt.

R. k. Bezirksgericht Stein, am 12ten August 1884.

(3960—2) Nr. 4403. **Erinnerung.**

an die unbekanntem Rechtsnachfolger des verstorbenen Mathias Vostjanic von Obersemon Nr. 5.

Vom dem k. k. Bezirksgerichte Jühr.-Feistritz wird den unbekanntem Rechtsnachfolgern des verstorbenen Mathias Vostjanic von Obersemon Nr. 5 hiermit erinnert:

Es habe wider dieselben bei diesem Gerichte Anton Vostjanic von Obersemon Nr. 5 die Klage auf Erzigung des Eigentumsrechtes der Realität Urb.-Nr. 116 ad Herrschaft Jablaniz sub praes. 26sten August 1884, Z. 4403, hieramts eingebracht, worüber zur summarischen Verhandlung die Tagung auf den

8. Oktober l. J., vormittags 9 Uhr, mit dem Anhang des § 18 des Summarverfahrens angeordnet wurde.

Da der Aufenthaltsort der Beklagten diesem Gerichte unbekannt und dieselben vielleicht aus den k. k. Erbländen abwesend sind, so hat man zu ihrer Vertretung und auf ihre Gefahr und Kosten den Michael Rojc von Obersemon Nr. 30 zum Curator ad actum bestellt.

Die Beklagten werden hievon zu dem Ende verständiget, damit sie allenfalls zur rechten Zeit selbst erscheinen oder sich einen andern Sachwalter bestellen und diesem Gerichte namhaft machen, widrigens diese Rechtsache mit dem aufgestellten Curator nach den Bestimmungen der Gerichtsordnung verhandelt werden wird.

R. k. Bezirksgericht Feistritz, am 26sten August 1884.

(3969—3) Nr. 5684. **Erinnerung.**

Vom k. k. Bezirksgerichte Adelsberg wird dem unbekannt wo befindlichen Tabulargläubiger Johann Doles aus Adelsberg und den unbekanntem Rechtsnachfolgern der Tabulargläubigerin Margareth Doles erinnert:

Es sei derselben in Sachen des Gesuches des Jakob Debeuc der lastenfreien Abtrennung der Parcellen Nr. 1183, 882, 1498, 401, 271, 306, 334, 1086, 1266, 1312, 1367, 1567, 903, 912 und 583 der Catastralgemeinde Adelsberg von der Realität Einl.-Nr. 240 der Catastralgemeinde Adelsberg unter gleichzeitiger Zustellung des diesgerichtlichen Bescheides vom 20. Mai 1884, Z. 3599, zur Wahrnehmung ihrer Rechte Herr Dr. Vitamic, Advocat in Adelsberg, als Curator ad actum bestellt wurde.

R. k. Bezirksgericht Adelsberg, am 13. August 1884.

(3990—3) Nr. 5824. **Erinnerung.**

an Michael Starre unbekanntem Aufenthaltes und dessen unbekanntem Erben und Rechtsnachfolger.

Vom dem k. k. Bezirksgerichte Stein wird dem Michael Starre unbekanntem Aufenthaltes und dessen unbekanntem Erben und Rechtsnachfolgern hiermit erinnert:

Es habe wider dieselben bei diesem Gerichte Josef Plevel von Bufovica die Klage auf Anerkennung der Zahlung und Löschungsgestattung der auf den Realitäten Einlage Z. 74 ad Steuergemeinde Bufovica haftenden Forderung aus dem Schuldscheine vom 20. Oktober 1857 per 200 fl. C. M. eingebracht, worüber die Tagung zur summarischen Verhandlung auf den

10. Oktober 1884, vormittags 9 Uhr, hiergerichts mit dem Anhang des § 18 S. B. angeordnet wurde.

Da der Aufenthaltsort der Beklagten diesem Gerichte unbekannt und dieselben vielleicht aus den k. k. Erbländen abwesend sind, so hat man zu deren Vertretung und auf ihre Gefahr und Kosten den Herrn Anton Starre von Mannsburg als Curator ad actum bestellt.

R. k. Bezirksgericht Stein, am 11ten August 1884.

(3862—2) Nr. 6071. **Erinnerung.**

an Martin Aufser, resp. dessen unbekanntem Rechtsnachfolger.

Vom dem k. k. Bezirksgerichte Gurkfeld wird dem Martin Aufser, resp. dessen unbekanntem Rechtsnachfolgern, hiermit erinnert:

Es habe wider dieselben bei diesem Gerichte Theresia Duh von Unterrabule die Klage pcto. Erzigung der Realität Einlage Nr. 705 ad Catastralgemeinde Bucla eingebracht, worüber die Tagung zur ordentlichen mündlichen Verhandlung auf den

10. Oktober 1884, vormittags 8 Uhr, hiergerichts angeordnet wurde.

Da der Aufenthaltsort der Beklagten diesem Gerichte unbekannt und dieselben vielleicht aus den k. k. Erbländen abwesend sind, so hat man zu deren Vertretung und auf ihre Gefahr und Kosten den Josef Selat von Bucla als Curator ad actum bestellt.

Die Beklagten werden hievon zu dem Ende verständiget, damit sie allenfalls zur rechten Zeit selbst erscheinen oder sich einen andern Sachwalter bestellen und diesem Gerichte namhaft machen, überhaupt im ordnungsmäßigen Wege einschreiten und die zu ihrer Vertretung erforderlichen Schritte einleiten können, widrigens diese Rechtsache mit dem aufgestellten Curator nach den Bestimmungen der Gerichtsordnung verhandelt werden wird und die Beklagten, welchen es übrigens freisteht, ihre Rechtsbehelfe auch dem benannten Curator an die Hand zu geben, sich die aus einer Verabäumung entstehenden Folgen selbst beizumessen haben werden.

R. k. Bezirksgericht Gurkfeld, am 10ten August 1884.

(3829-2) Nr. 2599.

Dritte exec. Feilbietung.

In der Rechtsache des Gustav Pirhan in Marburg gegen Josef Oblak in Raitschach wird im Nachhange zum hiergerichtlichen Edict vom 20. April 1884, Z. 1081, kundgemacht, dass ob der auf 3140 fl. geschätzten Realität Grundbuchs-Einlage Nr. 131 Catastralgemeinde Raitschach am

14. Oktober 1884, vormittags von 10 bis 12 Uhr, mit dem vorigen Anhange zur dritten executiven Feilbietung geschritten wird.

R. l. Bezirksgericht Raitschach, am 12. September 1884.

(3819-2) Nr. 2607.

Executive Realitäten-Versteigerung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Seisenberg wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des Josef Kovac die exec. Versteigerung der der Anna Struna von Oberkreuz gehörigen, gerichtlich auf 250 fl. geschätzten Realitätenhälfte Einlage Nr. 13 der Steuer-gemeinde Oberkreuz bewilligt und hiezu drei Feilbietungs-Tagssatzungen, und zwar die erste auf den

16. Oktober, die zweite auf den

18. November und die dritte auf den

16. Dezember 1884,

jedesmal vormittags von 10 bis 12 Uhr, hiergerichts mit dem Anhange angeordnet worden, dass die Pfandrealtität bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungswert, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

Die Licitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachtem Anbote ein 10procentiges Badium zu Händen der Licitationscommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchsextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

R. l. Bezirksgericht Seisenberg, am 25. August 1884.

(3818-2) Nr. 2674.

Reassumierung exec. Realitäten-Versteigerung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Seisenberg wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen der krainischen Sparcasse (durch Herrn Dr. Supantschilich) die executive Versteigerung des Jos. Strauß von Unterwald Nr. 3 gehörigen, gerichtlich auf 1120 fl. geschätzten Realität tom. I, fol. 140 ad Herrschaft Seisenberg, reassumiert und hiezu drei Feilbietungs-Tagssatzungen, und zwar die erste auf den

16. Oktober, die zweite auf den

18. November und die dritte auf den

16. Dezember 1884,

jedesmal vormittags von 10 bis 11 Uhr, hiergerichts mit dem Anhange angeordnet worden, dass die Pfandrealtität bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungswert, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

Die Licitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Badium zu Händen der Licitationscommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchsextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

R. l. Bezirksgericht Seisenberg, am 25. August 1884.

(3693-2) Nr. 4389.

Executive Realitätenversteigerung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Wippach wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des Thomas Gostisa von Badlog, Bezirk Idria, die exec. Versteigerung der dem Josef Kopalcin von Sterle Nr. 31 gehörigen, gerichtlich

auf 1368 fl. geschätzten, im Grundbuche ad Schwinzhoffen tom. I, pag. 97, und ad Herrschaft Wippach tom. XI, pag. 63 und 66, vorkommenden Realitäten bewilligt und hiezu drei Feilbietungs-Tagssatzungen, und zwar die erste auf den

18. Oktober, die zweite auf den

18. November und die dritte auf den

19. Dezember 1884,

jedesmal vormittags von 9 bis 12 Uhr, in dieser Gerichtskanzlei mit dem Anhange angeordnet worden, dass die Pfandrealtitäten bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungswert, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden.

Die Licitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Badium zu Händen der Licitationscommission zu erlegen hat, sowie die Schätzungsprotokolle und die Grundbuchsextracte können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

R. l. Bezirksgericht Wippach, am 2. September 1884.

(3848-2) Nr. 2461.

Executive Realitäten-Versteigerung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Treffen wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des Franz Berhovek von Trebanski Brh die executive Versteigerung der dem Martin Rasic von Sorenja Was gehörigen, gerichtlich auf 1640 fl. geschätzten Realität Rectif.-Nr. 56, Einlage Nr. 76 ad Herrschaft Neubegg, bewilligt und hiezu drei Feilbietungs-Tagssatzungen, und zwar die erste auf den

11. Oktober, die zweite auf den

11. November und die dritte auf den

6. Dezember 1884,

jedesmal vormittags um 10 Uhr, mit dem Anhange angeordnet worden, dass die Pfandrealtität bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungswert, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

Die Licitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Badium zu Händen der Licitationscommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchsextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

R. l. Bezirksgericht Treffen, am 8. September 1884.

(3589-2) Nr. 2636.

Executive Realitäten-Versteigerung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Senofetsch wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen der krainischen Sparcasse die exec. Versteigerung der dem Lukas Pavlovic von Govce Nr. 6 gehörigen, gerichtlich auf 529 fl. geschätzten, sub Urb.-Nr. 33 ad Herrschaft Luegg vorkommenden Realität bewilligt und hiezu drei Feilbietungs-Tagssatzungen, und zwar die erste auf den

15. Oktober, die zweite auf den

15. November und die dritte auf den

11. Dezember 1884,

jedesmal vormittags von 11 bis 12 Uhr, hiergerichts mit dem Anhange angeordnet worden, dass die Pfandrealtität bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über dem Schätzungswert, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

Die Licitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Badium zu Händen der Licitationscommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchsextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

R. l. Bezirksgericht Senofetsch, am 21. August 1884.

(3657-2) Nr. 6997.

Bekanntmachung.

Dem unbekannt wo in Amerika befindlichen Niko Predovic von Jugorje Nr. 6 wurde Herr Leopold Gangl von Mötling als Curator ad actum bestellt und derselbe zur Liquidierung der Ansprüche auf die laut Feilbietungsprotokolle de praes. 3. Mai 1884, Z. 4141, für die Realitäten Extr.-Nr. 13 und 32 der Steuergemeinde Dulle erzielten Meistbote per 520 fl. und 616 fl. auf den

31. Oktober 1884, vormittags 8 Uhr, anher eingeladen.

R. l. Bezirksgericht Mötling, am 30. Juli 1884.

(3868-2) Nr. 4467.

Executive Feilbietungen.

In der Executionsache der Fanny Lojar von Wippach (durch Dr. Deu) contra Daniel Bega von Utovlje peto. 320 fl. f. A. sind die executive Feilbietungstermine der Realitäten ad Catastralgemeinde Slap Einlagen Nr. 521, 522 und 523 auf den

21. Oktober, 21. November und

23. Dezember 1884, vormittags 11 Uhr, in der Gerichtskanzlei angeordnet worden.

Dieselben werden bei der ersten und zweiten Feilbietung über oder um die Schätzwerte von 900 fl., 200 fl. und 400 fl. und bei der dritten auch unter denselben hintangegeben werden.

Die Licitanten haben ein 10proc. Badium zu erlegen.

R. l. Bezirksgericht Wippach, am 12. September 1884.

(3661-2) Nr. 2652.

Reassumierung dritter Realfeilbietung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Senofetsch wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen der krainischen Sparcasse Laibach die mit Bescheid vom 8. September 1883, Z. 2413, auf den 9. Jänner 1884 angeordnete und sohin sistierte dritte executive Feilbietung der dem Heinrich Radic von Präwald gehörigen, auf 2000 fl. bewerteten Realität Urb.-Nr. 40/1 ad Herrschaft Präwald reassumando auf den

22. Oktober 1884, vormittags von 11 bis 12 Uhr, hiergerichts mit dem vorigen Bescheidsanhange angeordnet.

R. l. Bezirksgericht Senofetsch, am 22. August 1884.

(3725-3) Nr. 3587.

Executive Realitäten-Versteigerung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Egg wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des Josef Hummer (durch Dr. Sajovic in Eilli) die executive Versteigerung der der Rosa Dernosek, nun verehel. Blazit von Tschemschenit gehörigen, gerichtlich auf 440 fl. geschätzten, im Grundbuche der Herrschaft Gallenberg Urb.-Nr. 416 1/4, Einlage Nr. 13 der Catastralgemeinde Tschemschenit vorkommenden Realität bewilligt und hiezu drei Feilbietungs-Tagssatzungen, und zwar die erste auf den

6. Oktober, die zweite auf den

5. November und die dritte auf den

6. Dezember 1884,

jedesmal vormittags von 11 bis 12 Uhr, in der Amtskanzlei mit dem Anhange angeordnet worden, dass die Pfandrealtität bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über dem Schätzwert, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

Die Licitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Badium zu Händen der Licitations-Commission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

R. l. Bezirksgericht Egg, am 28. August 1884.

(3859-2) Nr. 4982.

Executive Realitäten-Versteigerung.

Ueber Ansuchen des Dr. Mencinger von Gurksfeld ist die executive Versteigerung der dem Johann Kirar von Jabborst gehörigen, gerichtlich auf 1041 fl. geschätzten Realitäten Rectif.-Nr. 1 ad Jabbach, Berg-Nr. 45, 46, 131 und 132 ad Oberradelstein bewilligt und hiezu drei Feilbietungs-Tagssatzungen, und zwar die erste auf den

18. Oktober, die zweite auf den

19. November und die dritte auf den

20. Dezember 1884, jedesmal vormittags von 9 bis 12 Uhr, hiergerichts angeordnet worden.

R. l. Bezirksgericht Gurksfeld, am 2. Juli 1884.

(3860-2) Nr. 5171.

Executive Realitätenversteigerung.

Ueber Ansuchen des Franz Simoncic von Lichtenwald ist die executive Versteigerung der dem Johann Birc von Ravno gehörigen, gerichtlich auf 3845 fl. geschätzten Realitäten Rectif.-Nr. 401 und 402 ad Herrschaft Thurnamhart bewilligt und hiezu drei Feilbietungs-Tagssatzungen, und zwar die erste auf den

18. Oktober, die zweite auf den

19. November und die dritte auf den

20. Dezember 1884, jedesmal vormittags von 9 bis 12 Uhr, hiergerichts angeordnet worden.

R. l. Bezirksgericht Gurksfeld, am 15. Juli 1884.

(3861-2) Nr. 5987.

Executive Realitäten-Versteigerung.

Ueber Ansuchen der Maria Bursic von Krzisce ist die executive Versteigerung der dem Franz Lisek von Orle gehörigen, gerichtlich auf 2980 fl. geschätzten Realität im Grundbuche der Herrschaft Rudenstein sub Urb.-Nr. 12 1/2 B bewilligt und hiezu eine Feilbietungs-Tagssatzung auf den

25. Oktober, vormittags von 9 bis 12 Uhr, hiergerichts mit dem Anhange angeordnet worden, dass die Pfandrealtität bei dieser Feilbietung auch unter dem Schätzungswerte hintangegeben werden wird.

R. l. Bezirksgericht Gurksfeld, am 7. August 1884.

(3822-2) Nr. 2241.

Executive Realitätenversteigerung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Seisenberg wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des Anton Glebe von Schwörz die executive Versteigerung der dem Mathias Blatinik von Schwörz gehörigen, gerichtlich auf 120 fl. geschätzten Besitz- und Genusrechte bewilligt und hiezu drei Feilbietungs-Tagssatzungen, und zwar die erste auf den

16. Oktober, die zweite auf den

18. November und die dritte auf den

16. Dezember 1884,

jedesmal vormittags von 9 bis 12 Uhr, in dieser Gerichtskanzlei mit dem Anhange angeordnet worden, dass die Pfandrealtität bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über dem Schätzwert, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

Die Licitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Licitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Badium zu Händen der Licitationscommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchsextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

R. l. Bezirksgericht Seisenberg, am 25. August 1884.

